

Technisches Merkblatt

Seite 1 von 3

Charakteristik:

AKEMI® Sanitärsilicon ist ein luftfeuchtigkeitshärtender 1-Komponenten-Fugendichtstoff auf Basis Siliconkautschuk.

Das Produkt zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- nach Aushärtung geruchlos und physiologisch unbedenklich
- rationelle Verarbeitungs- und Glätteigenschaften
- schimmelpilzhemmend ausgerüstet
- praktische Bewegungsaufnahme 20%
- nach kurzer Zeit klebfrei, schnelle Aushärtung
- temperaturbeständig -50°C bis +180°C
- beständig gegen Wasserbelastung, UV- und Witterungseinflüsse
- hohe Abriebfestigkeit, Reiß- und Kerbzähigkeit
- sehr emissionsarm (GEV EMICODE® EC1^{PLUS})
- Emissionsklasse A+

Einsatzgebiet:

AKEMI® Sanitärsilicon ist ein spezieller Dichtstoff für Dehnungs- und Anschlussfugen im Küchen-, Wohn- und Sanitärbereich bei keramischen Fliesen.

Gebrauchsanweisung:

1. Kontaktflächen müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sein; Reinigung mit AKEMI® Reiniger A bei Fliesen, Keramik, Glas, Klinker und Emaille; AKEMI® Reiniger I bei Kunststoffen und lackierten Flächen.
2. Zur Vermeidung einer 3-Flankenhaftung und bei tieferen Fugen AKEMI® Fugenschnüre verwenden; bei Feuchtraumanwendungen und im Außenbereich geschlossenzellige PE-Fugenschnüre ansonsten offenzellige PUR-Fugenschnüre verwenden. Fugengröße min. 5 x 3 mm (Breite x Tiefe).
3. Flächen im Bereich der Fugenränder mit AKEMI® Spezialklebeband abkleben.
4. Verarbeitungstemperatur +5°C bis +35°C (Flanken müssen trocken sein).
5. Produkt auftragen und innerhalb von 10 - 15 Minuten glätten; eine optimale Glättung erzielt man mit AKEMI® Glättgummi und AKEMI® Glättmittel.
6. Verwendetes Abklebeband noch vor der Hautbildung in Richtung Fuge abziehen.
7. Die Aushärtung ist abhängig von Schichtdicke, Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit und beträgt ca. 2 mm pro 24 Stunden.
8. Arbeitsgeräte können mit AKEMI® Reiniger A gereinigt werden.

Besondere Hinweise:

- Nur für den professionellen Gebrauch.
- Zum Schutz der Hände AKEMI® Der flüssige Handschuh anwenden.
- Bei teer- und bitumenbeschichteten Untergründen sowie bei Elastomeren wie EPDM, APTK oder Neopren treten Verfärbungen auf.
- Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.
- Zur Vermeidung von Fleckenbildung Primer nicht auf Sichtflächen auftragen.
- Überschüssiges Glättmittel zur Vermeidung von Fleckenbildung entfernen.

TMB 04.24

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 3

- Nicht geeignet für poröse, saugfähige Untergründe wie Natur- und Kunststein; Gefahr der Randzonenverfärbung!
- Bei Kontakt mit Buntmetallen wie Kupfer oder Messing können Verfärbungen auftreten.
- Keine oder eingeschränkte Haftung auf weichmacherhaltigen Kunststoffen sowie auf PE, PP und Teflon.
- Fungizid ausgerüstete Dichtstoffe dürfen nicht zur Herstellung von Aquarien verwendet werden.
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch, nicht ausgehärteter Dichtstoff je nach Untergrund mit AKEMI® Reiniger A oder I entfernt werden.
- Der ausgehärtete Dichtstoff ist nicht gesundheitsschädlich.
- Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Gebinde völlig restentleeren.
- Recycling gemäß Vorgaben der EU-Entscheidung 97/129 EG zur Verpackungsrichtlinie 94/62/EG.

Technische Daten:

System:	acetatvernetzend
Weiterreißfestigkeit (ISO 34-1)	~6,7 N/mm ²
Spezifische Dichte (EN ISO 1183-1):	~1,0 g/cm ³
Shore A Härte (DIN EN ISO 868):	~22
Zulässige Gesamtverformung:	20%
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +35°C
Temperaturbeständigkeit:	-50°C bis +180°C
Hautbildungszeit (bei 23°C, 50% RLF):	ca. 15 Minuten
Aushärtung (bei 23°C, 50% RLF):	ca. 2 mm pro 24 Std.
Modul (DIN EN ISO 8339):	0,44 N/mm ²
Bruchspannung (DIN EN ISO 8339):	~0,7 N/mm ²
Bruchdehnung (DIN EN ISO 8339):	~180%

Verbrauch:	Fugenbreite	Fugentiefe	lfm./ Kartusche
	5 mm	5 mm	12
	10 mm	10 mm	3
	15 mm	10 mm	2
	20 mm	15 mm	1

Haftung und Verträglichkeit:

AKEMI® Sanitärsilicon verfügt über eine ausgezeichnete und dauerhafte Haftung auf unporösen silikatischen Werkstoffen (z.B. Glas, glasierte Keramik, Fliesen, Glaskeramik, Emaille, Porzellan). Auf Untergründen wie Holz, Metall, Lacken, Lasuren, Kunststoffen, Melamin- oder Epoxidharz, Pulverbeschichtungen und Sanitäracrylat ist keine pauschale Vorhersage möglich. Daher ist vor der Verwendung von AKEMI® Sanitärsilicon auf diesen und allen sonstigen nicht bekannten Untergründen eine Prüfung der Haftung und der Verträglichkeit durchzuführen. Auf Untergründen mit generell haftungsabweisenden Eigenschaften wie Polyolefine (z.B. PE, PP), Silikon, PTFE (z.B. Teflon®), Butylkautschuk, Neopren, EPDM, teer-, bitumen- oder wachshaltigen Werkstoffen ist keine ausreichende Haftung zu erreichen.

Abhängig von Art und Beschaffenheit der Untergrundmaterialien sowie den späteren Belastungen (Zug- und Scherkräfte, Einwirkung von Temperatur, Feuchtigkeit und anderer Medien) kann durch Einsatz von Reinigern und Grundierungen (z.B. AKEMI® Haftreiniger AP 40 für nichtsaugende, Primer AP 10 für poröse bzw. saugende Untergründe) die Haftung des Dichtstoffes zum Untergrund verbessert werden.

TMB 04.24

Technisches Merkblatt

Seite 3 von 3

Die dauerhafte Verträglichkeit zwischen Dichtstoff und angrenzenden Werkstoffen (z.B. Beschichtungssysteme) bzw. auch kompletter Funktionseinheiten (z.B. Isolier-, Verbund- oder Verbundsicherheitsverglasungen) muss vor der Verwendung des Dichtstoffes sichergestellt sein, um Verfärbungen, Haftungsverluste, Migrationseffekte oder andere schädliche Folgen zu vermeiden. Ein anhaltender Kontakt mit Werkstoffen, welche wanderungsfähige Komponenten (z.B. Weichmacher, Bitumen) abgeben oder solche aufnehmen können (z.B. Naturstein), ist grundsätzlich zu vermeiden.

AKEMI® Sanitärsilicon setzt während der Aushärtung Essigsäure frei. Von einer Verwendung auf oder in der Nähe von säure- oder korrosionsempfindlichen Werkstoffen wie z.B. Eisen, Kupfer, Messing, Zink, Blei, Beton, kalk- oder zementhaltigen Baustoffen wird abgeraten.

Lagerung:

Bei trockener und kühler Lagerung (+5°C bis +25°C) im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 24 Monate ab Herstellung.

**Konformität /
Prüfungen:**

EN 15651-3	XS1
EN 15651-4	PW20LM Ext.-Int.
VOC Frankreich	Emissionsklasse A+
GEV EMICODE®	EC1 ^{PLUS} - sehr emissionsarm
REACH	Konform zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
IVD-Merkblatt 3-1	Konstruktive Ausführung und Abdichtung von Fugen im Sanitärbereich und in Feuchträumen Teil 1: Abdichtung mit spritzbaren Dichtstoffen
IVD-Merkblatt 14	Dichtstoffe und Schimmelpilzbefall

Sicherheitshinweise:

Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

Zur Beachtung:

Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Musters.

TMB 04.24